

Neuverpachtung des Jagdreviers Niederbühl Ost

Die Jagdgenossenschaft Rastatt sowie die Stadt Rastatt als Eigenjagdbesitzer beabsichtigen den Jagdbezirk Niederbühl Ost für die Zeit vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2028 neu zu verpachten:

Der Jagdbezirk gliedert sich auf in:	Wald:	31,27 ha
	Feld:	350,97 ha
	Wasser:	3,63 ha
	Summe:	385,87 ha

Der jährliche Pachtpreis beträgt:

16,00 € pro Hektar Waldfläche,
6,00 € pro Hektar Feldfläche und
3,00 € pro Hektar Wasserfläche,

somit rund 2.620,- €

Für die ausgeschriebene Jagd wird eine Deckelung der Wildschäden auf jährlich maximal 30% des Pachtpreises vertraglich zugesichert.

Im Jagdbezirk kommen Rehwild, Schwarzwild, Niederwild und sonstiges Wild vor.

Der Jagdpachtvertrag, die Abschlußvollzüge und eine Übersicht über die in den vergangenen Jahren angefallenen Kosten für Wildschäden sind während der Geschäftszeiten bei der Stadt Rastatt – Ortsverwaltung Niederbühl, Laurentiusstrasse 8 in 76437 Rastatt einzusehen.

Die schriftliche Bewerbung ist bis zum 01.12.2021 an die Stadt Rastatt – Ortsverwaltung Niederbühl, Laurentiusstrasse 8 in 76437 Rastatt zu richten.

Die Zuteilung der Jagd ist mit der Mitgliedschaft im Verein Lebensraum Rheinaue Mittelbaden e.V. verbunden. Mit der Bewerbung ist der entsprechende Nachweis hierüber einzureichen.